

Verkaufsanträge.

[21419.] Eine solide Buchhandlung Preußens soll unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Respectirenden Herren, welche vorerst das Geschäft kennen zu lernen wünschen, wird durch Engagement in demselben hierzu Gelegenheit geboten.

Adressen unter M. G. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[21420.] Wir versanden als Fortsetzung: **Zeitschrift für rationelle Medicin.** Red. u. herausg. von Dr. J. Henle, Professor d. Anatomie in Göttingen, und Dr. C. v. Pfeufer, Königl. Bair. Ober-Medicinalrath und Professor in München. Dritte Reihe. XXXIII. Band. 1. Heft. Mit 8 Tafeln. Preis des aus 3 Heften bestehenden Bandes 2 fl 15 Ngr ord., 1 fl 26 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Cornelia. Zeitschrift für häusliche Erziehung. Unter Mitwirkung der Herren Prof. Boß, Seminar-Dir. Curtman, Prof. Eckstein, Prof. Masius, Prof. Merkel, Dr. Reyher, Dir. Zille u. A. herausgegeben von Dr. Carl Pilz. Zehnter Band. 1. Heft. Preis des aus 5 Heften bestehenden Bandes 2 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 15 Ngr netto.

Probehefte zum Zweck erneuter Verwendung stehen zu Diensten.

Annalen der Chemie und Pharmacie. Herausgegeben und redigirt von Friedrich Wöhler, Justus Liebig und Hermann Kopp. Band CXLVII. Heft 1. 2. (Neue Reihe. Band LXXI. Heft 1. 2.) Juli, August 1868.

— do. VI. Supplementband. 2. Heft. Mit einer Figurentafel. 20 Ngr ord., 15 Ngr netto.

Leipzig, 14. August 1868.

G. F. Winter'sche Verlagsbdlg.

[21421.] In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

Feierabendläuten

für das Pianoforte componirt und zum Besten der Orgelkasse einer armen evang. Landgemeinde in der Provinz Posen

von
Gothhold Schulz.

Op. 3. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

Der Componist hat sich bereits durch seine früheren Compositionen in der Musikalienwelt einen Ruf erworben und wird diese Bièce, ohne Zweifel, den andern gewiß nicht nachstehen. Einen Commissions-Artikel und zum wohlthätigen Zwecke componirt, kann ich nur fest oder baar mit 25 % Rabatt expediren. Bitte zu verlangen, die Auflage ist klein!

Jonas Alexander, Buchhändler
in Posen.

Neue Musikalien

[21422.] im Verlage von
F. E. C. Leuckart in Breslau.

(Nova-Sendung No. 1. Versandt am 28. Juli 1868.)

Boczek, A., Op. 12. Für Haus und Herz. Sieben Lieder für eine Singstimme mit Piano. 25 Sgr .

Bruch, Max, Einleitung (Overture) zu Loreley, grosse romantische Oper. Dichtung von Emanuel Geibel. Partitur 20 Sgr . Orchesterstimmen 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

Bülow, Hans von, Op. 13. Mazurka-Fantasie für Pianoforte. Für Orchester bearbeitet von Franz Liszt. Partitur 1 fl 10 Sgr . Orchesterstimmen 2 fl .

Flotow, Friedrich von, Zilda. Komische Oper in zwei Akten. Nach dem Französischen von St. Georges und Chivot. Vollständiger Clavierauszug mit Text 6 fl . Daraus einzeln:

Overture für Piano zu vier Händen. 15 Sgr .

No. 1. Introduction und Chor. 15 Sgr .

No. 2. Romanze (Zilda) für Sopran. 5 Sgr .

No. 3. Terzett (Fatme, Zilda, Kadi) für 2 Soprane und Tenor. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 4. Couplet (Kadi) für Tenor. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 5. Arie (Zilda) für Sopran. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 6a. Arie (Grossvezier) für Bariton. 10 Sgr .

No. 6b. Duettino (Grossvezier, Zilda) für Sopran und Bariton. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 7a. Ballet (Tanz der Almén) für Piano. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 7b. Lied (Bitt-Arie, Zilda) für Sopran. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 8a. Entr'act und Frauenchor. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 8b. Ariette (Fatme) für Sopran. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 9. Ariette (Zilda) für Sopran. 10 Sgr .

No. 10. Ariette (Kadi) für Tenor. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 11. Duett (Kadi, Zilda) für Sopran und Tenor. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 12. Chor der Corsaren. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

No. 13a. Romanze (Grossvezier) für Bariton. 5 Sgr .

No. 13b. do. für Tenor. 5 Sgr .

No. 14. Das Lied (Zilda) für Sopran mit Chor. 10 Sgr .

— Potpourri für Piano, von Franz Lanner. 15 Sgr .

— do. zu vier Händen. 20 Sgr .

Heyer, Otto, Op. 12. Florentiner Polka für Piano. 5 Sgr .

— Op. 14. Blonde Locken. Polka für Piano. 5 Sgr .

— Op. 12. und 14. für Orchester zusammen. 1 fl 10 Sgr .

— Op. 15. Quadrille nach Motiven der Oper: Zilda, von Fr. von Flotow, für Piano. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

— Op. 15. do. für Orchester. 1 fl .

Mozart, W. A., Quintette für 2 Violinen, 2 Bratschen und Violoncello, für Piano und Violine bearbeitet von Georg Vierling. No. 4. in Ddur. 1 fl 10 Sgr .

Schubert, Franz, Op. 99. Trio No. 1. in Bdur für Piano, Violine und Violoncello. Neue billige Partitur-Ausgabe. 1 fl 15 Sgr .

— Op. 100. Trio No. 2. in Esdur für Piano, Violine und Violoncello. Neue billige Partitur-Ausgabe. 1 fl 22 $\frac{1}{2}$ Sgr .

— Allegro und Andante aus der unvollendeten Symphonie in Hmoll, für Piano zu vier Händen bearbeitet von C. Hübschmann. No. 1. Allegro moderato. 15 Sgr .

No. 2. Andante con moto. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr .

— Werke für Kammermusik für Piano zu vier Händen bearbeitet. Serie I. Violin-Quartette etc.

No. 1. Quartett in Amoll. Op. 29. arr. von C. Hübschmann. 1 fl .

No. 5. Quartett in Dmoll. Op. posth. arr. von C. Hübschmann. 1 fl 10 Sgr .

Photographische Novität!

[21423.] Wichtig für protestantische Handlungen.

Im Verlage von Franz Hanffängl in München erschien soeben:

Das Religionsgespräch zu Marburg 1529.

Nach dem Originalgemälde von W. Lindenschmit photographirt und herausgegeben von

Franz Hanffängl.

Größe I. Facsimile 65 $\frac{1}{2}$ zu 48 Centimeter. Preis 10 fl — 18 fl .

Größe II. Jesusformat 35 $\frac{1}{2}$ zu 27 Centimeter. Preis 3 fl — 5 fl . 24 kr .

Größe III. Folioformat 24 $\frac{1}{2}$ zu 18 $\frac{1}{2}$ Centimeter. Preis 1 fl — 1 fl . 48 kr .

Größe IV. Visitenkartenformat. Preis 5 Ngr — 18 kr .

Zu Größe I—III. gebe ich ein Erklärungsblatt gratis.

Der Gegenstand des Bildes ist der Schlußact des mehrtägigen Gespräches, welches auf Veranlassung Philipp's von Hessen behufs Vereinigung der protestantischen Parteien über die Abendmahllehre am 2. Oct. 1529 zu Marburg seinen Anfang nahm. Es behandelt nicht das Gespräch selbst, sondern den Moment, in welchem Luther die vereinbarten Punkte vor der allseitigen Unterzeichnung abliest.

Ich kann das Blatt nur gegen baar mit 40 % liefern, habe aber, um den geehrten Herren Collegen das Bild vor Augen zu führen, die Ausgabe in Visitenkartenformat anfertigen lassen, deren Bezug Ihnen Veranlassung zur Bestellung der größeren Formate geben wird.

Protestantischen Handlungen wird es nicht schwer fallen, bei nur einiger Verwendung eine größere Zahl von Exemplaren abzusetzen.

Hochachtungsvoll

München, August 1868.

Franz Hanffängl.